

Infodienst Gentechnik

Kritische Nachrichten zur Gentechnik in der Landwirtschaft



Insel Hiddensee in Mecklenburg-Vorpommern (Foto: Manfred Betschinger, <http://bit.ly/1UN92sY>, <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/deed.en>, über Wikimedia Commons)

Meck-Pomm soll Gentechfreien Regionen beitreten

Veröffentlicht am: 06.05.2015

Mecklenburg-Vorpommern soll elftes deutsches Mitglied im Europäischen Netzwerk gentechnikfreier Regionen werden. Das fordern die Vertreter der Gentechnikfreien Regionen des Bundeslandes.

Bei ihrem Jahrestreffen forderten die mecklenburgischen Gentechnikfreien Regionen, in denen 2014 über 160 Landwirte zusammengeschlossen waren, die Landesregierung zu diesem Schritt auf, wie svz.de berichtet.

Das Europäische Netzwerk setzt sich auf EU-Ebene für eine Überarbeitung des Gentech-Zu-

lassungsverfahrens, gentechnikfreies Saatgut und den Schutz der Artenvielfalt ein. Ihm gehören über 60 Regionen an, darunter die deutschen Bundesländer Schleswig-Holstein, Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, das Saarland, Thüringen, Niedersachsen, Hessen und Bayern. Im Januar hatte Hamburg beschlossen, ebenfalls beizutreten.

Derzeit werden in Deutschland keine gentechnisch veränderten Pflanzen angebaut. Die Gentechnikfreien Regionen wollen, dass das so bleibt. Um dieses Thema geht es ab heute auch in Berlin auf der Konferenz GMO-FREE EUROPE, zu der mehrere Hundert Teilnehmer aus der ganzen Welt erwartet werden. [dh]

Links zu diesem Artikel

- [svz.de: Agrar: Gentechnikgegner fordern Beitritt zum Europäischen Netzwerk \(30.04.15\)](#)
- [Gentechnikfreie Regionen in Deutschland: Mecklenburg-Vorpommern](#)
- [Hamburg wird Gentechnikfreien Regionen beitreten \(27.01.15\)](#)
- [Konferenz: GMO-FREE EUROPE](#)